

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Stieghorst</b>	24.03.2022	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Standort für eine neue Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Stieghorst

### Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern / Prävention

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Realisierung einer neuen Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Stieghorst ist erforderlich, um die Versorgungsquote zu erhöhen.

### Beschlussvorschlag:

Auf dem Gelände der Georg-Müller-Schule, Detmolder Straße 284, 33505 Bielefeld soll eine neue Kindertageseinrichtung errichtet werden. Die Verwaltung wird mit der Einleitung der zur Umsetzung erforderlichen weiteren Schritte beauftragt.

### Begründung:

Im Kindergartenbezirk Stieghorst 2 steigt im Bereich Detmolder Straße / Lipper Hellweg der Bedarf an Kita-Plätzen, weil hier vermehrt ehemaliger Wohnraum der britischen Armeeingehörigern für die Bielefelder Bevölkerung zur Verfügung steht. Das erhöht die Nachfrage nach Kita-Plätzen deutlich.

Die Verwaltung hat in den letzten Monaten mehrere Standorte in diesem Stadtteil daraufhin überprüft, ob sich eine zusätzliche Kita realisieren lässt:

- Eine Erweiterung der bestehenden Kita Buntstifte des AWO Bezirksverbandes OWL, die zunächst ins Auge gefasst worden ist, erscheint aus Sicht der Verwaltung nicht mehr realistisch.
- Die Idee, einige der Grundstücke zu nutzen, auf denen heute noch ehemals von britischen Armeeingehörigern bewohnte Wohnhäuser stehen, ist verworfen worden. Die Kosten wären zu hoch. Und es wäre auch nicht vermittelbar, dringend benötigten Wohnraum abzureißen, um eine Kita zu errichten.
- Geprüft worden ist auch, ob im Zuge der Wohnbebauung auf dem Grundstück Lipper Hellweg 70 eine neue Kita im Erdgeschoss eingerichtet werden könnte. Diese Option bestand jedoch letztlich nicht mehr.
- Auch ist geprüft worden, ob ein Teil des aufgegebenen Sportplatzes an der Osning-Grundschule als Standort für eine neue Kita in Betracht kommt.

Die Osning-Grundschule verfügt über ein ausreichend großes Außengelände. An das

Schulgelände grenzt ein ca. 6.000 qm großer Sportplatz, der in seiner Funktion als Sportfläche aufgegeben wurde. Ein gutes Drittel des Platzes, das am nächsten zum Schulgebäude gelegen ist, wurde vor einigen Jahren als weitere Spielfläche für die Grundschulkinder hergerichtet. Das mittlere Drittel ist mit Bäumen bepflanzt und das letzte Drittel, das am weitesten entfernt zum Schulgebäude liegt, ist im ursprünglichen Zustand belassen worden. Dieses letzte Drittel kommt grundsätzlich für eine Kita in Betracht.

Die Situation der Zuwegung im Bereich des Sportplatzes gestaltet sich schwierig – hier wäre der Höhenunterschied zwischen der Straße und dem Sportplatz nur durch eine lange Rampe, die weit ins Gelände führt, zu überwinden. Da ein barrierefreier Zugang nur schwer herzustellen wäre und der Gehölzerhalt in einem verträglichen Maße nicht möglich ist, sieht die Verwaltung die Realisierungschancen an diesem Standort z.Zt. als wenig aussichtsreich an.

- Im Ergebnis hat sich nur ein Kita-Standort als kurzfristig realisierbar herausgestellt. Der Trägerverein der Georg-Müller-Schule an der Detmolder Straße 284, 33605 Bielefeld ist bereit, auf einem zur Engelbert-Kaempfer-Straße hin gelegenen Teilgrundstück eine Kita zu errichten.

Das Grundstück ist als Standort für eine Kita geeignet. Auf erste Überlegungen und eine Bauvoranfrage für eine Kita aus dem Jahr 2016 kann zurückgegriffen werden. Der im Jahr 2016 erteilte positive Bauvorbescheid deckt die planungsrechtliche Zulässigkeit ab, alle weiteren Belange sind im noch durchzuführenden Baugenehmigungsverfahren abschließend zu prüfen.

Der Trägerverein der Schule bleibt Grundstückseigentümer. Er plant die Vermietung der zu errichtenden Kita an den Kita-Träger „Christliche Kitas Bielefeld e.V.“, der bereits die Kitas „Spatzennest“ in Oldentrup und „Zum guten Hirten“ in Schildesche betreibt.

Die Option an der Georg-Müller-Schule wird als realistisch bewertet und sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden.

**Erster Beigeordneter**

**Ingo Nürnberger**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.